

Klasse	Gemeinschaftsaktion 1										
<p>Material:</p> <p>Hörbeispiel (CD: Track 27, Playback, Track 21)</p>	<p>Wo ist die Party?</p> <table border="0"> <tr> <td>Frage (einer)</td> <td>Antwort (alle)</td> </tr> <tr> <td>Wo ist die Party?</td> <td>Hier ist die Party!</td> </tr> <tr> <td>Wo ist die Party?</td> <td>Hier ist die Party!</td> </tr> <tr> <td>Wo?</td> <td>Hier!</td> </tr> <tr> <td>Wo?</td> <td>Hier!</td> </tr> </table> <p style="text-align: center;">gemeinsam</p> <p>Hier ist die Party! Hier ist die Party!</p> <p>Erweitertes Arrangement im Anhang S. 76.</p>	Frage (einer)	Antwort (alle)	Wo ist die Party?	Hier ist die Party!	Wo ist die Party?	Hier ist die Party!	Wo?	Hier!	Wo?	Hier!
Frage (einer)	Antwort (alle)										
Wo ist die Party?	Hier ist die Party!										
Wo ist die Party?	Hier ist die Party!										
Wo?	Hier!										
Wo?	Hier!										

Klasse	Gemeinschaftsaktion 2
<p>Material:</p> <p>Cowbell und Keyboard zur Begleitung</p>	<p>Einen Vierzeiler texten</p> <p>In diesem Vierzeiler zu einem einfachen Rhythmus soll enthalten sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - der eigene Name - etwas, was der Rapper/die Rapperin besonders gut kann oder eine Eigenschaft, die ihn/sie vor allen anderen auszeichnet. <p>Tipp für Partnerarbeit: Erst sagt A seine Zeile, anschließend B oder A rappt 2 Zeilen, dann B 2 Zeilen usw. Auf diese Art und Weise sollen sich die „Bälle zugeworfen“ werden, man will sich gegenseitig übertrumpfen.</p>

Klasse	Gemeinschaftsaktion 3																								
Material: Cowbell, Tamburin Hörbeispiel (CD: Track 12)	<p>Body-Drumset</p> <p>Halbkreis vor der Tafel. Die Silben der beiden Reihen in einem mittleren Tempo sprechen. Die Aussprache soll deutlich und mit Spannung erfolgen!</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>1</td><td>+</td><td>2</td><td>+</td><td>3</td><td>+</td><td>4</td><td>+</td> </tr> </table> <p>SNARE →</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td></td><td></td><td>TSCHAK</td><td></td><td></td><td></td><td>TSCHAK</td><td></td> </tr> <tr> <td>BOOM</td><td></td><td></td><td></td><td>BOOM</td><td>BOOM</td><td></td><td></td> </tr> </table> <p>BASS →</p> <p>Zunächst werden die Silben gesprochen; bei genügend Sicherheit erfolgt eine Übertragung auf Körperinstrumente:</p> <p>Bass = rechter Fußballen, Snare = linkes Knie.</p> <p>Eventuell: Viertel auf Cowbell, Achtel auf Tamburin mitschlagen (lassen).</p> <p>Eigene Grooves von den Schülerinnen und Schülern in ein entsprechendes Blanko-Raster eintragen und ausführen lassen.</p>	1	+	2	+	3	+	4	+			TSCHAK				TSCHAK		BOOM				BOOM	BOOM		
1	+	2	+	3	+	4	+																		
		TSCHAK				TSCHAK																			
BOOM				BOOM	BOOM																				

Klasse	Gemeinschaftsaktion 4																																				
Material:	<p>Groovin' Steps 1</p> <p>Stehkreis</p> <p>Arme und Hände ausschütteln – und los geht's! Auf das gleichmäßige Metrum der „Kästchen“ achten! Körperspannung nicht vergessen!</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td></td><td>1</td><td>+</td><td>2</td><td>+</td><td>3</td><td>+</td><td>4</td><td>+</td> </tr> <tr> <td>Stimme</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>Yo!</td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>Hände</td><td></td><td>clap</td><td></td><td>clap</td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>Füße</td><td>re</td><td></td><td>li</td><td></td><td>re</td><td></td><td></td><td>li</td> </tr> </table> <p>re = rechts, li = links, clap = kraftvolles Klatschen</p> <p>Langsam das Tempo steigern</p>		1	+	2	+	3	+	4	+	Stimme						Yo!			Hände		clap		clap					Füße	re		li		re			li
	1	+	2	+	3	+	4	+																													
Stimme						Yo!																															
Hände		clap		clap																																	
Füße	re		li		re			li																													

Klasse	Gemeinschaftsaktion 5
Material:	Bouncen
Hörbeispiel	<p>Bei allen Schrittfolgen ist für den typischen Hip-Hop-Ausdruck das Bouncen bedeutend. Durch die Streckung der Knie auf betonten Zählzeiten und dem Beugen der Knie auf unbetonten bekommt diese Körperbewegung ihren vorantreibenden Charakter. Sie unterstützt bei gleichzeitigem Stimm-einsatz den Flow des Rap.</p> <p>Die Bewegungen beziehen sich auf das Achtel-Metrum:</p> <p>und = Beugen der Knie 1 = Strecken der Knie usw.</p> <p>Der Oberkörper neigt sich leicht nach hinten, die Arme sind locker angewinkelt. Diese Bewegung erscheint zunächst ungewohnt, weil die Streckung bewusst auf dem Beat erfolgt. Später verschiedene, vom Körper wegführende Armbewegungen ausführen.</p>

Klasse	Gemeinschaftsaktion 6																																																																								
Material:	Walk This Way																																																																								
Hörbeispiele (CD: Track 3)	<p>Rock-Version (<i>Aerosmith</i>)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th></th> <th>1</th> <th>+</th> <th>2</th> <th>+</th> <th>3</th> <th>+</th> <th>4</th> <th>+</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Stimme</td> <td>Walk</td> <td></td> <td>this</td> <td>way!</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Hände</td> <td></td> <td></td> <td>snip</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>clap</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Füße</td> <td>re</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>re</td> <td>/li*</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>re = rechts, li = links, snip = beidhändig schnippen, clap = kraftvolles Klatschen</p> <p>Rap-Version (<i>RUN DMC</i>)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th></th> <th>1</th> <th>+</th> <th>2</th> <th>+</th> <th>3</th> <th>+</th> <th>4</th> <th>+</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Stimme</td> <td>Walk</td> <td></td> <td>this</td> <td>way!</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Hände</td> <td></td> <td></td> <td>snip</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>clap</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Füße</td> <td>re</td> <td></td> <td></td> <td>/li*</td> <td>re</td> <td>li</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>* = Die Kästchen sind nochmals zur Hälfte geteilt, die Aktion muss also jeweils auf dem zweiten Sechzehntel der Zählzeit stattfinden.</p> <p>Vergleich: Wie wirken beide Versionen auf euch?</p>		1	+	2	+	3	+	4	+	Stimme	Walk		this	way!					Hände			snip				clap		Füße	re					re	/li*			1	+	2	+	3	+	4	+	Stimme	Walk		this	way!					Hände			snip				clap		Füße	re			/li*	re	li		
	1	+	2	+	3	+	4	+																																																																	
Stimme	Walk		this	way!																																																																					
Hände			snip				clap																																																																		
Füße	re					re	/li*																																																																		
	1	+	2	+	3	+	4	+																																																																	
Stimme	Walk		this	way!																																																																					
Hände			snip				clap																																																																		
Füße	re			/li*	re	li																																																																			

Klasse	Gemeinschaftsaktion 7
Material: Cowbell	<p data-bbox="409 190 602 227">Rapper Light</p> <p data-bbox="409 261 956 360">I said a hip hop // the hippie // the hippie to the hip hip hop, // to the rhythm of the boogie, the beat. //</p> <p data-bbox="409 437 1387 570">Aufbauendes Einüben durch Vor- und Nachmachen. Die Schrägstriche dienen als Markierung der Einübungsabschnitte. Der Rap wird jedes Mal wieder von vorne begonnen um in den Sprechfluss zu kommen.</p> <p data-bbox="409 648 1372 814">Tipp: Die Lerngruppe spricht nach, was sie verstanden hat. Da es sich um einen Unsinnstext handelt, können sich durch unterschiedliche Hörverarbeitung schon einmal „fremde“ Silben hineinmischen. Das ist zu Beginn kein Problem, hier ist vor allem der Flow wichtig.</p> <p data-bbox="409 891 987 924">Erweitertes Arrangement im Anhang, S. 77ff.</p>

Klasse	Gemeinschaftsaktion 8
Material:	<p data-bbox="409 1214 640 1251">All Eyez On Me</p> <p data-bbox="409 1285 917 1318">Oder: Seht her, ich bin der/die Größte!</p> <p data-bbox="409 1395 525 1428">Halbkreis</p> <p data-bbox="409 1462 1387 1672">Schüler A betritt die Aktionsfläche und erzählt eine Angebergeschichte mit möglichst großen Übertreibungen. Nach 30 Sekunden kommt Schülerin B hinzu, steigt in die Geschichte ein mit der Aufgabe, Schüler A in dessen Angeberei zu übertreffen. Währenddessen erzählt A weiter, es entsteht ein Dialog. Nach weiteren 30 Sekunden betritt Schüler C die Szene und A geht zurück ins Publikum. Nun Muss C B in der Angeberei übertreffen usw.</p> <p data-bbox="409 1749 1372 1804">Der/die Spielleiter/-leiterin gibt jeweils nach 30 Sekunden ein „Wechselzeichen“.</p>